

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 190

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 16. August  
1930

Berne  
Samedi, 16 août  
1930

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII<sup>me</sup> année

Paraît journelement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**  
Rapporti economici

N° 190

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: nn an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 190

### Inhaltsverzeichnis I. Halbjahr 1930

Die Versendung des Inhaltsverzeichnisses für das I. Halbjahr 1930 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche noch nicht im Besitze des Verzeichnisses sind, wollen uns gegf. Mitteilung machen.

#### Administration.

#### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Coucords. — Fallimenti. — Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilancio di una società d'assicurazione.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Flugtag mit Postbeförderung. — Journées d'aviation avec transports postaux. / Luftpostverbindung Amsterdam—Bandong. — Liaison postale aérienne Amsterdam—Bandong. / Grenzverzollung von Poststücken nach Deutschland. — Dédouanement à la frontière de colis postaux à destination de l'Allemagne.

#### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B. G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei; allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen. Den Gläubigerversammlungen können nach Mitschulden und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

#### Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzi di prova (ricognimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-

limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codetitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2431<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Gamma Compagnie A.-G., Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen und pharmazeutischen Spezialitäten, mit Sitz in Zürich 1, Obere Zäune 12.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. August 1930, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten (I. Stock, blaues Zimmer) an der Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 16. September 1930.

#### Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (2190<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Firma Pfister-Honegger, Holzhandlung, im Hof-Wallisellen (Inhaberin: Frau Anna Pfister geb. Honegger, Ehefrau des Adolf Pfister-Honegger, von Uster, in Wallisellen).

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Juli 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. «Linde», in Wallisellen.

Eingabefrist: Bis 23. August 1930.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hönegg (2432<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Christeler, geb. Köfer, Lina, Frau, geb. 1888, von Lenk i. S. (Bern), zum «Limmathof», in Hönegg.

Eigentümer folgender Grundstücke:

Im Gemeindebann Hönegg:

1. Kat. Nr. 1286. Grundbuchblatt 747. Plan Bl. 25. Ein Wohnhaus mit Veranda und Terrassenanbau (Hotel «Limmathof») unter Assek. Nrn. 905 und 908 zusammen für Fr. 247.000. — assekuriert, nebst 16 Aren 52 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenwirtschaft im Limmathof.

2. Kat. Nr. 3156. Grundbuch Blatt 748. Plan Bl. 25. Ein Reservoir, unter Assek. Nr. 907 für Fr. 2000. — assekuriert, nebst 4 Aren 02 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Wiesen und Baumgarten an der Talstrasse. Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1930.

Summarisches Verfahren. Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 6. September 1930; für Dienstbarkeiten bis 6. September 1930.

#### Kt. Bern Konkursamt Saanen (2433)

Gemeinschuldner: Grimm, August, Restaurant und Pension Beau-lieu, Gstaad.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1930.

Erste Gläubigerversammlung: 25. August 1930, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Olden in Gstaad.

Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1930.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2448)

Gemeinschuldner: Stähelin-Schaarwächter, Emil August, Gotthelfstrasse 90, Inhaber der Firma Emil Stähelin, Handel in Eisenwaren, Haushalts- und Industrie-Bedarfsartikeln, Vogesenstrasse 140, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. August 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1930.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. August 1930, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche

fr. 1200. —

3742 4 143 Mars grange de 129 m<sup>2</sup> taxée fr. 2500.—  
 3743 4 144 Mars jeu de quilles de 306 m<sup>2</sup> taxé fr. 1000.—  
 6. art. 3733 fol. 2 n° 134 Mars verger de 227 toises taxé fr. 7.— la toise  
 7. art. 3735 fol. 2 n° 186 et 188 Mars aisanse de 71 m<sup>2</sup>  
 3536 2 187 Mars 2 caves et grange à blé taxés fr. 1500.—  
 8. art. 3739 fol. 4 n° 140 Mars aisanse de 228 m<sup>2</sup>  
 3740 4 141 Mars habitation de 66 m<sup>2</sup> taxée fr. 4000.—  
 Dépôt des conditions de vente: Le 5 septembre 1930.  
 Ardon, le 12 août 1930. E. Delaloye.

**Ct. de Neuchâtel** *District de Boudry* (2455)  
 Le jeudi 18 septembre 1930, à 15 heures, à l'Hôtel du Vignoble, à Peaux, l'administration de la masse en faillite de Piaget, Samuel, vendra par voie de premières enchères publiques l'immeuble suivant dépendant de la masse.

Cadastre de Peseux.

Article 1679, plan folio 20, n° 91, 92, 110, 94. Aux Guches, bâtiments, jardin et vigne de huit cent septante mètres carrés.  
 Estimation cadastrale fr. 20,000.—  
 Estimation officielle » 23,500.—

Les conditions de la vente qui aura lieu conformément à la L. P. seront déposées en l'Etude de l'administrateur de la masse, Me Jean Krebs, avocat, à Neuchâtel, Rue de l'Hôpital 4, dix jours avant celui des enchères.

L'administrateur de la masse:  
 Jean Krebs, av.

#### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes: qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Basel-Stadt** *Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt* (2453)  
 Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 18. September 1930, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Baumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses und Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das dem Arrigoni, Josef, und dem Arrigoni-Simon, Pietro Antonio, italienische Staatsbürger, je zur Hälfte gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 1021<sup>1</sup>, haltend 5 Aren 50,5 m<sup>2</sup> mit Wohngebäude Claragraben 117, Verbindungsgang, Werkstattgebäude.

Brandschätzung: Fr. 143,000.—  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 158,000.—  
 Beim Zuschlag sind Fr. 2100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 12. Juli 1930. *Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt.*

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Kulm* (2456)  
 Schuldner: Burkhardt, Walter, Ulrichs, Negotiant, von Huttwil, in Schöffland.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Kulm: 12. August 1930.

Sachwalter: E. Gall, Notar, Schöffland.

Eingabefrist: Bis zum 6. September 1930. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. September 1930, nachmittags 8 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Burgdorf* (2445)  
 Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Burgdorf vom 6. August 1930 ist die

1. der Firma Howald, Zimmermann & Cie. in Liq., in Burgdorf, und

2. Howald, S., Kaufmann, in Burgdorf, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 16. Oktober 1930 verlängert worden.

Burgdorf, den 12. August 1930.

Der Sachwalter:

Dr. W. Kupferschmid, Buchhaltungsbureau.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** *Richteramt II von Biel* (2457)  
 Nachlassschuldnerin: Firma Pfund & Cie., Schalenfabrik, Seelandweg, Biel 7.

Bestätigungsverhandlung: Mittwoch, den 20. August 1930, um 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin selbst anbringen.

Biel, den 14. August 1930.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:  
 Ludwig.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (2458)

Die Verhandlung über den von Gautschi, Otto, Mühle, in Suhr, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag ist auf Mittwoch, den 27. August 1930, vormittags 11½ Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, angesetzt mit der Anzeige an die Gläubiger, dass sie ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2446)

Schuldner: Berger, Ewald, Bangeschäft, Fröburgstrasse 3, Luzern. Datum des Bestätigungsentscheides: 31. Juli 1930.

Luzern, den 13. August 1930.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

J. Kurzmeyer.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (2459)

Débitur: Schneider, Arnold, sellier, à Fribourg. Date de l'homologation du concordat: 14 août 1930.

Fribourg, le 15 août 1930.

Le commissaire: Ziegenbalg.

#### Verschiedenes — Divers

**Ct. de Berne** *District de Delémont* (2460)

Etat de distribution de la masse en abandon de biens de la Parqueterie de Bassecourt S. A.

Les créanciers sont informés que le tableau de distribution de la masse en abandon de biens de la Parqueterie de Bassecourt S. A. est déposé à l'Office des Poursuites de Delémont, du 18 au 28 août 1930, où ils peuvent en prendre connaissance.

Les recours contre ce tableau de distribution doivent être déposés à l'Autorité de surveillance au plus tard le dixième jour à dater du présent avis. Une fois le tableau de distribution devenu définitif, les dividendes pourront être encaissés à la Caisse d'Epargne de Bassecourt, à Bassecourt, Delémont ou Porrentruy, dans un délai de 4 jours. Ce délai écoulé, il seront expédiés, sous déduction des frais de port, par la voie postale.

Delémont, le 16 août 1930.

La commission de liquidation:  
 Beuchat. Moser. L. Meyer.

**Kt. Basel-Stadt** *Betreibungsamt Basel-Stadt* (2447)

#### Rückruf einer Grundstückversteigerung.

Die auf Donnerstag, den 11. September 1930 angesetzte Versteigerung des dem Wagner-Kümmich, Richard Friedrich, von Binningen, gehörenden Grundstückes, Sektion IV, Parzelle 1838, mit Wohnhaus Lindenhofstrasse 20 findet nicht statt.

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der vermissten Obligationen der Graubündner Kantonalbank in Chur: Fr. 1000, Serie 20, Nr. 12861, à 4% %, vom 23. Oktober 1929, Fr. 500, Serie 19, Nr. 7800, à 4% %, vom 23. Oktober 1929, mit Coupons per 30. April 1930 u. ff., lautend zugunsten von Frl. Mathilda Perini, Bondo, wird hiermit aufgefordert, diese Werttitel mit Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser Verfügung gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 327<sup>1</sup>)

Chur, den 14. August 1930.

Kreisamt Chur.

Es werden vermisst: 1. Pfandbrief von Fr. 400, datiert Diepoldsau, 26. Januar 1861, Bd. II, Nr. 264, ursprünglicher Kreditur: Jakob Nüesch, Scharfschütze, Balgach, nachherige Kreditur: Berta Beerle-Oeler, Thal; ursprünglicher Debitur: Nüesch Heinrich, Jakobs, Balgach; jetziger Debitur: Oeler Paul, v. Baltus, Balgach, zurzeit in Niedervill (Zürich).

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 900, datiert Diepoldsau, 28. Juli 1886, Bd. X, Nr. 95, Kreditur: Gasser Ulrich, Vermittler, Diepoldsau; ursprüngliche Debitur: Kuster Elisabeth geb. Graf, Gemeinderatsschreiber, Diepoldsau; jetzige Debitur: Kuster Elisa, Wwe. des Jak. Kuster, Fergger, Diepoldsau.

3. Schuldbrief von Fr. 1000, datiert Diepoldsau, 17. Mai 1915, Bd. XIX, Nr. 166, Kreditur: der Inhaber; Debitur: Frau Rosa Kläger geb. Frei, Goldach.

4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1000, datiert Balgach, 16. April 1903, Bd. IX, Nr. 111, Seite 189, Kreditur: Agatha Oesch geb. Sieber, Balgach; Debitur: Oesch Anton Ludwig, Sticker, Balgach.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben bis 20. Dezember 1930 beim unterzeichneten Amt vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 500<sup>1</sup>)

Widnau, den 13. Dezember 1929.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheinthal.

**NORWICH UNION Life Insurance Society, in Norwich**

(auf Gegenseitigkeit gegründet 1808)

**Bilanz am 31. Dezember 1929**

| Aktiva           |                                        | Passiva          |  |
|------------------|----------------------------------------|------------------|--|
| £                |                                        | £                |  |
| 9,943,791. 2.—   | Hypothekarische Anlagen.               | 29,221,416.17. 1 |  |
| 920,064. 1. 1    | Darlehen gegen Hinterlage.             | 1,268,058. 9.—   |  |
| 2,999,471.14. 3  | Darlehen auf Policen der Gesellschaft. | 1,447,124. 3. 8  |  |
| 15,989,225.12. 1 | Wertschriften.                         | 171,516. 5. 7    |  |
| 1,167,986.13. 7  | Grundbesitz und Gebäude.               | 1,602. 9. 2      |  |
| 52,632.19. 5     | Nutzniessungen und Anwartschaften etc. | 18,289.16. 7     |  |
| 326,864. 4. 6    | Agenturen, ausstehende Prämien.        |                  |  |
| 386,406.16. 6    | Marchzinse und ausstehende Zinse.      |                  |  |
| 284,948. 2. 9    | In Kasse und bei Banken.               |                  |  |
| 56,616.14.11     | Andere Aktiva.                         |                  |  |
| 32,128,008. 1. 1 |                                        | 32,128,008. 1. 1 |  |

Norwich, den 25. März 1930.

M. Mackenzie Lees, Generaldirektor u. Aktuar.

Georges H. Morse, Präsident.  
 Michael Falcon  
 Sam. Barton } Direktoren.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Flugtag mit Postbeförderung**

Anlässlich der Ausgabe von liechtensteinischen Luftpostwertzeichen ist für den 31. August 1930 eine ausserordentliche Luftpost Vaduz—St. Gallen—Vaduz zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen nach jedem beliebigen Bestimmungsort im In- und Ausland bewilligt worden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 34 vom 13. August 1930 enthält nähere Angaben. 190. 16. 8. 30.

**Journées d'aviation avec transports postaux**

A l'occasion de l'émission de timbres-postes-avion de la Principauté de Liechtenstein, un service postal aérien extraordinaire Vaduz—St. Gallen—Vaduz affecté au transport d'objets de correspondance ordinaires et recommandés à destination de n'importe quelle localité de la Suisse et de l'étranger a été autorisé pour le 31 août.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 34 du 13 août 1930 donne des indications plus précises. 190. 16. 8. 30.

**Luftpostverbindung Amsterdam—Bandoeng**

Nach einer Mitteilung der niederländischen Postverwaltung kann die neue Luftpostverbindung Amsterdam—Bandoeng vom 25. September nächsthin an zur regelmässigen Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen aus der Schweiz nach Syrien, Irak, Britisch Indien, dem Königreich Siam, den Straits Settlements, Niederländisch Indien und darüber hinaus benützt werden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 34 vom 13. August 1930 enthält nähere Angaben. 190. 16. 8. 30.

**Liaison postale aérienne Amsterdam—Bandoeng**

D'après une communication de l'Administration des postes néerlandaises, la nouvelle liaison postale aérienne Amsterdam—Bandoeng pourra, à partir du 25 septembre prochain, être utilisée pour le transport régulier d'objets de correspondance ordinaires et recommandés originaires de la Suisse à destination de la Syrie, de l'Iraq, de l'Inde britannique, du Royaume de Siam, des Straits Settlements, des Indes néerlandaises et des pays au delà.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 34 du 13 août 1930 donne des indications plus précises. 190. 16. 8. 30.

**Grenzverzollung von Poststücken nach Deutschland**

Am 4. August wurde in Basel, Bad. Bahnhof, eine deutsche Postzollstelle eröffnet.

Es besteht somit wieder die Möglichkeit, wie vor dem Kriege, Poststücke nach Deutschland an der deutsch-schweizerischen Grenze verzollen zu lassen.

Wird dies gewünscht, so hat der Absender, sofern er die Sendungen nicht selbst der deutschen Postzollstelle vorführt, auf Stück und Begleitadresse die Anmerkung anzubringen «Zur Grenzverzollung in Basel». Ueberdies ist den Begleitpapieren, zur Rückrechnung der deutschen Zollgebühren, ein Frankozettel beizugeben. Nebst der Frankozettelgebühr von 50 Rp. wird eine Verzollungspostgebühr von 10 Rp. berechnet.

Wegen des Zollabstrichs für zurück- oder in ausserdeutsches Gebiet nachgesandte Stücke, sowie für Zollbeschwerden hat sich der Absender unmittelbar an die deutsche Postzollstelle in Basel, Bad. Bahnhof, zu wenden. 190. 16. 8. 30.

**Dédouanement à la frontière de colis postaux à destination de l'Allemagne**

Un office de douane-poste allemand a été ouvert à l'exploitation le 4 août à la gare badoise de Bâle.

Des colis postaux à destination de l'Allemagne peuvent ainsi être de nouveau dédouanés à la frontière, comme avant la guerre.

Lorsque l'expéditeur désire que le dédouanement se fasse à la frontière et qu'il ne présente pas lui-même l'envoi à l'office de douane-poste allemand, il doit apposer sur le colis et le bulletin d'expédition la remarque «A dédouaner à la frontière à Bâle» et joindre aux papiers d'accompagnement un bulletin d'expédition pour la mise en compte au service suisse des droits de douane allemands. Il est calculé, en plus de la taxe de 50 ct. pour bulletin d'affranchissement, un droit postal de dédouanement de 10 ct.

En ce qui concerne l'annulation des droits de douane grevant les colis retournés à l'origine ou réexpédiés en dehors du territoire allemand, ainsi que les réclamations douanières, l'expéditeur s'adressera directement à l'office de douane-poste de la gare badoise de Bâle. 190. 16. 8. 30.

Annoncen-Regie:

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:

**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

Drei untrennbare Begriffe:

Reichhaltiges Angebot  
 Günstigster Einkauf

**Leipziger Messe**

1600 Warengruppen, 9600 Fabrikanten und Großhändler aus 24 Ländern.

Nützen Sie die Vorteile, die Ihnen die am 31. August beginnende

**Leipziger Herbstmesse** bietet!

25 % Fahrpreismäßigung auf schweizer und deutschen Bahnen  
 Tages-Extrazug Basel-Leipzig

Besuchen Sie **IPA** (Internationale Pelzfach- und Jagdausstellung) gleichzeitig auch die „IPA“



Auskünfte und Billettverkauf durch die Schweizer Geschäftsstelle des LEIPZIGER MESSAMTS, ZÜRICH Bahnhofstrasse 66, Tel. Seinau 8884

**Spinnereien Aegeri**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**neunundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 28. August 1930, vormittags 10 Uhr, in das Zunfthaus zur Waag in Zürich höflich eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1929/1930.
3. Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Kreditterteilung für die Reorganisation der Spinnerei Neuägeri.

Antrag des Verwaltungsrates.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 18. August an bis zum 27. August auf dem Gesellschaftsbureau in Neuägeri zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch vom 18. bis 27. August gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 27. dies werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Neuägeri, den 12. August 1930.

(36294 Lz) 2412 i

Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident: **F. Hochuli.**

**FINANZ-INSERATE**

haben weitaus besten Erfolg im

**SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT**